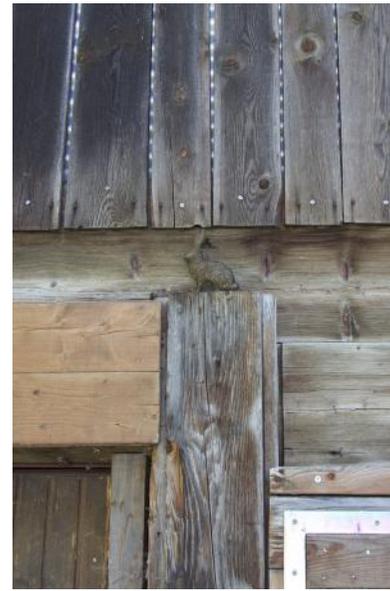
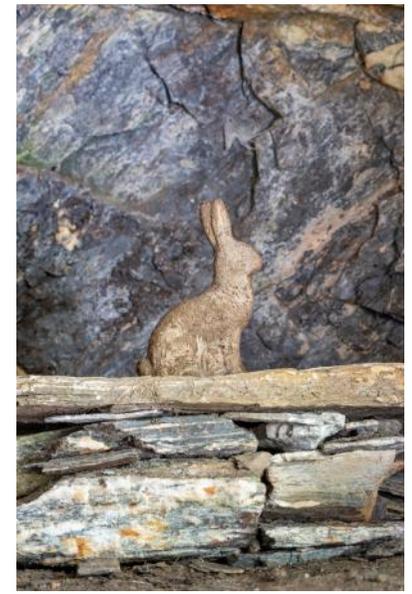


Portfolio
Piera Buchli
2018-2024







Kuhmist wird als Werkstoff für eine skulpturale Arbeit verwendet. Der noch nasse Mist wird in eine Giessform in Form eines industriell gefertigten Osterhasen gegossen. Mehrere identische Osterhasen werden diesen Sommer im Rahmen einer Land Art Ausstellung in der Twingischlucht im Binntal (VS) platziert. Während der Ausstellungsdauer von 4 Monaten zerfallen die Hasen je nach Exposition und Witterung allmählich und verlieren ihre gegebene Form, bis sie als Dünger den Waldboden nähren. Fotos: Matthias Luggen

Hasen
Kuhmist
30x20x20 cm
Luc Isenschmid und Piera Buchli
2024



Butter war einst eines der wertvollsten Fettlieferanten der Alpenregion. Im Safiental steht „Schmòòlz“ täglich auf dem Tisch und wird von verschiedenen Menschen, die gemeinsam an einem Tisch sitzen geschnitzt, abgetragen und gegessen. Eine Skulptur entsteht, die als Grundlage für eine fotografische Inszenierung dient. Die Bedeutung von Butter als Fett, Energielieferant und Speicher wird dabei untersucht. Die fotografierten Butterstücke stammen aus Haushalten der ältesten Generation des Safientals. Diese älteste Generation von Bauernsleuten verkörpern und speichern noch wertvolle Geschichten von Traditionen und Werten des bäuerlichen Lebens. Sie erzählen uns von einer anderen Zeit, die bald in Vergessenheit gerät. Fotos: Mathias Kunfermann

Piz Schmòòlz
Print
120x4000cm
Luc Isenschmid und Piera Buchli
2024





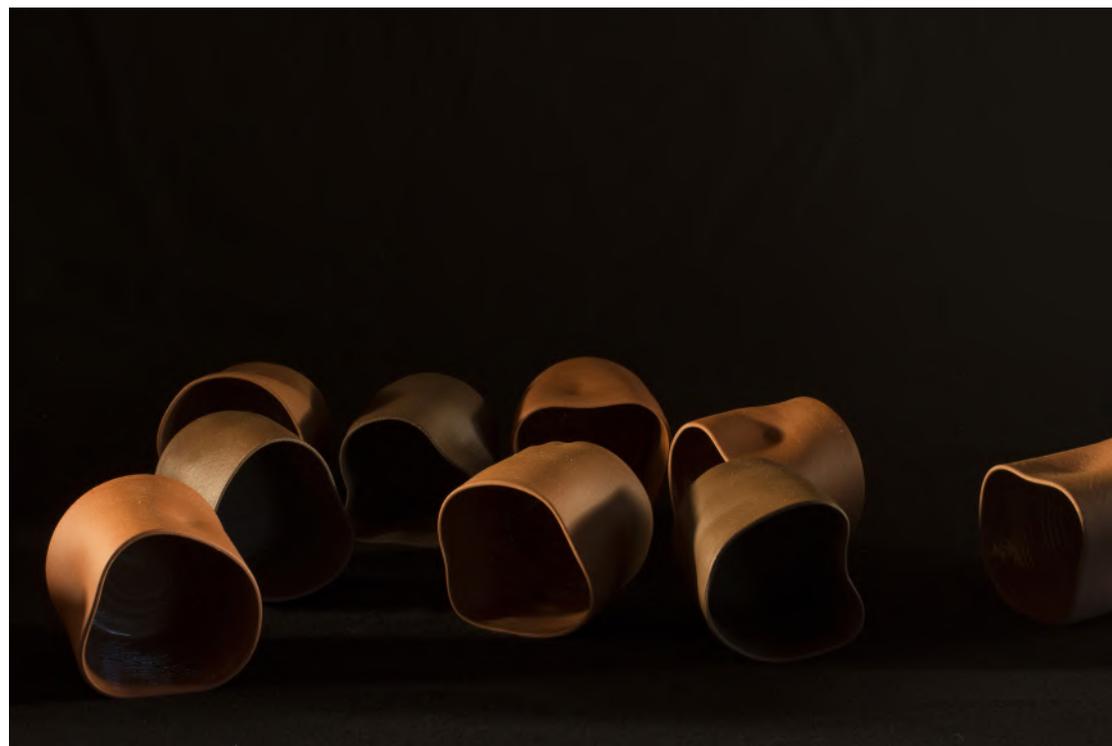
Regen 8/23 ist eine Serie von keramischen Objekten, welche dem Regen ausgesetzt wurden. Je nach Exposition, Dauer und Intensität des Regens verändern sich Struktur und Form der Objekte. Die ursprünglichen, zylindrischen Formen wurden an der Drehscheibe geformt.

Regen 8/23
lokaler Klinker-Ton
unglasiert
Terra Sigillata
2023





Teller
Steingut-Ton
unglasiert
auf Quarzmehl gebrannt
2023





Teekrüge und Becher
regionaler Klinker-Ton
innen glasiert
unterschiedliche Brenntemperaturen
2023





Im Winter werden in unserem Haus während einer Woche 120 Stücke Buchenholz verbrennt. In zahlreichen, arbeitsintensiven Schritten wird das Buchenholz im Wald vom 5 Meter langen Baumstamm bis zum 50cm langen Holzsplitte verkleinert, transportiert, erneut bearbeitet und aufgestapelt. Die Buchenasche, welche durch das Verbrennen von 120 Buchenholz-Scheite entsteht, wurde mit Wasser vermengt, in eine kompakte Form gegossen, getrocknet und erneut auf 1280°C gebrannt. Die Form verfärbt und verfestigt sich für kurze Zeit, bis sie aufgrund der Luftfeuchtigkeit wieder zerfällt und ein pulvriger Asche-Haufen übrig bleibt.

Buchenholz und Buchenasche
Installation
bearbeitete Buchenholz-Scheite, gebrannte Buchenasche
Luc Isenschmid und Piera Buchli
2023

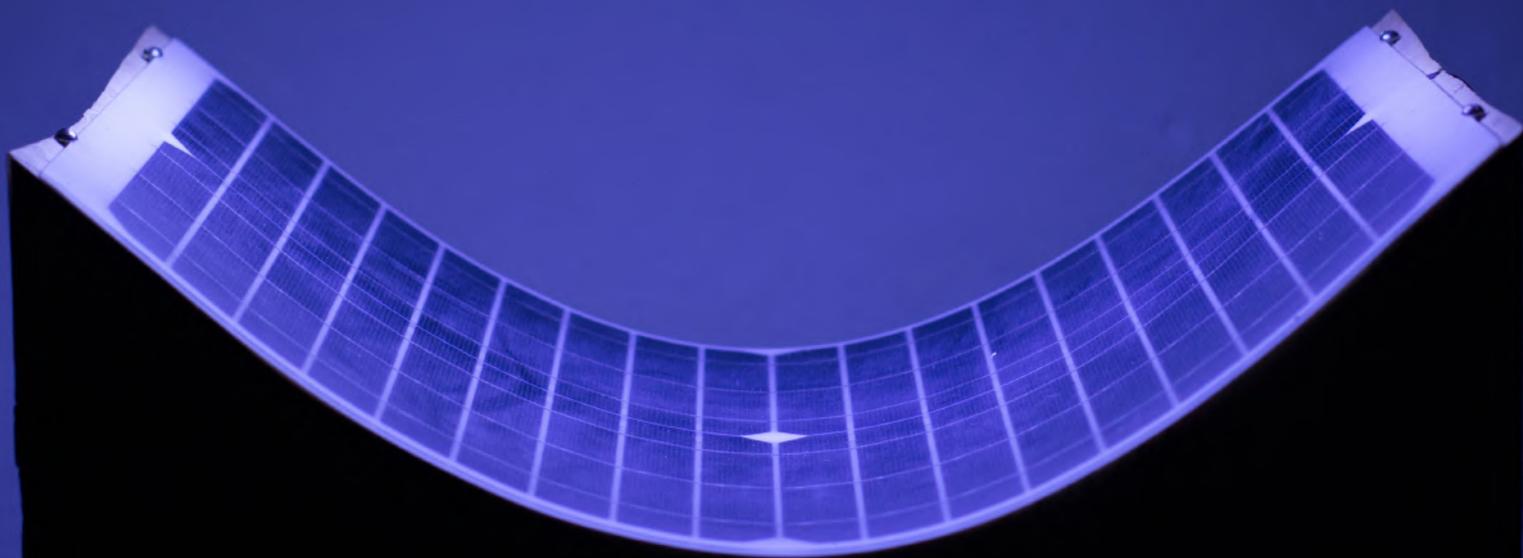


Das weiße Porzellangeschirr ist mit einer Ascheglasur glasiert. Die Buchen- und Fichtenasche stammt aus dem hauseigenen Specksteinofen, welcher während der Wintermonate mit Buchen- und Fichtenholz aus dem Safental beheizt wird. Die Asche wird zum Hauptbestandteil der Glasur.

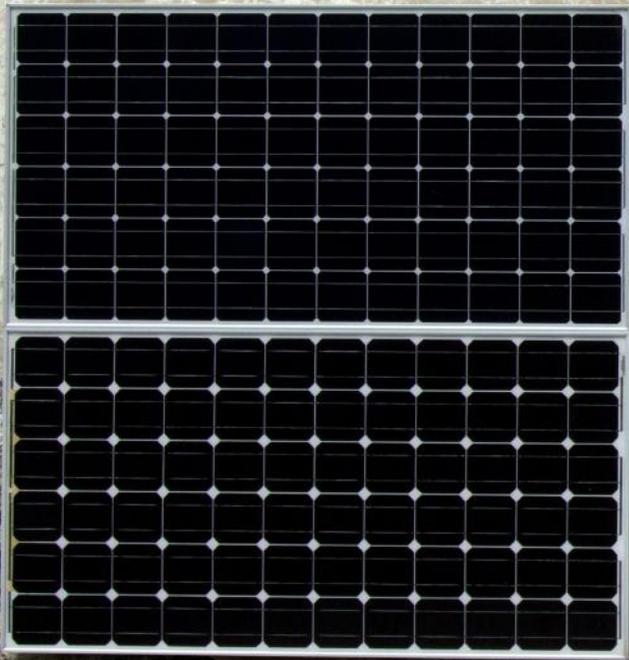
Geschirr
Steinzeug-Ton (schwarz), Glasur aus Eisenoxid
Porzellan (weiss), Glasur aus Buchen-/Fichtenasche
2022



Espresso-, Cappuccino- und Milchkaffe-Tasse
Steinzeug-Ton (schwarz), Glasur aus Eisenoxid
Porzellan (weiss), Glasur aus Buchen-/Fichtenasche
80-300ml
2022



KUNST GARAGE VERSAM



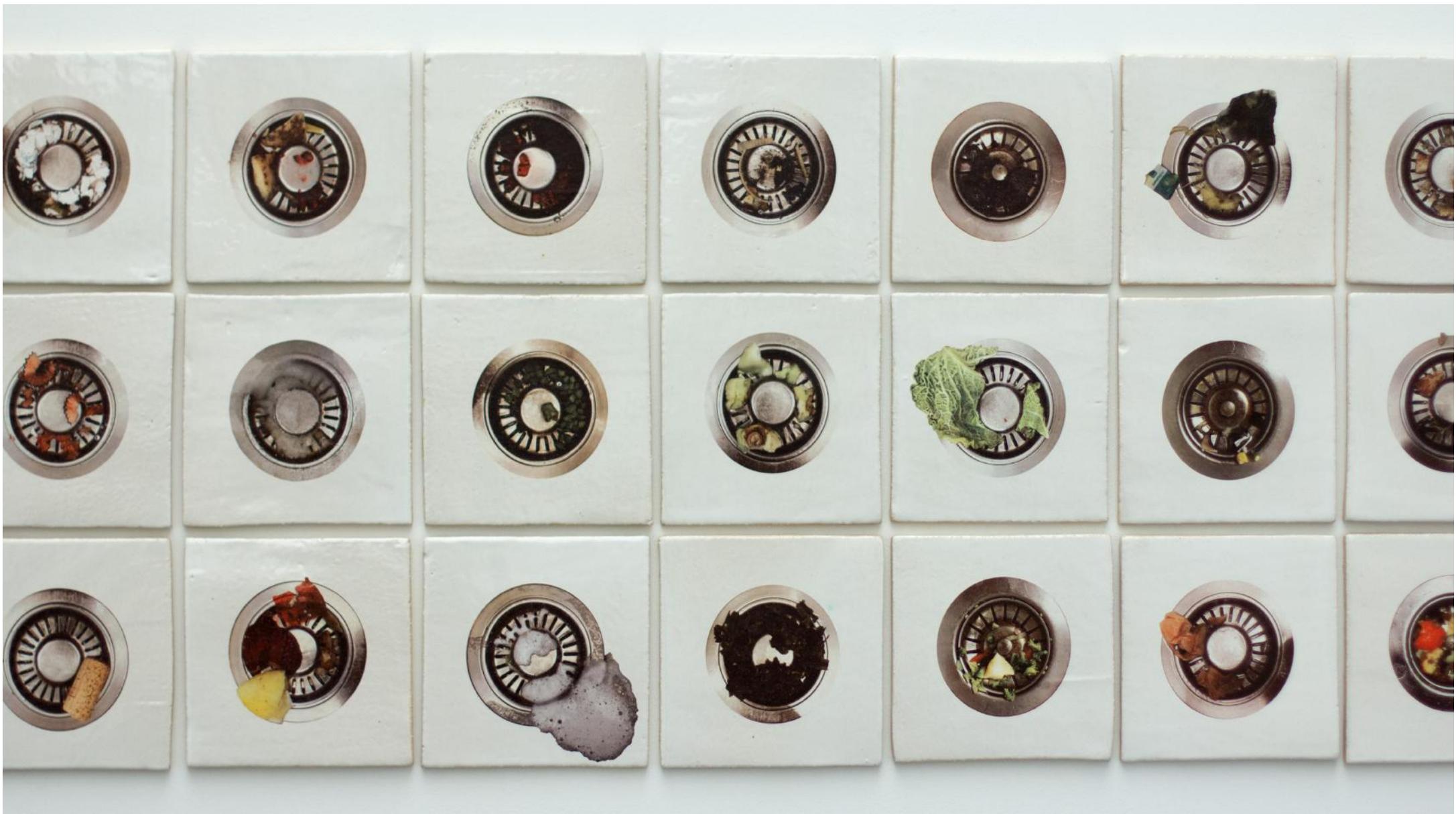


Am 21. Dezember 2022 betrug die Sonnenscheindauer im Haus des Künstlerduos in Versam 2h 40min. Das bildete den Auftakt zu ihrer Arbeit, die sich mit der Umwandlung von Sonnen- in Kunstlicht beschäftigt. Je nach Tageszeit und Sonnenposition produziert das Solarpanel vor der Kunst Garage Versam unterschiedlich viel Strom. Dieses speist eine Lampe im Inneren der Galerie, die ein nächstes Solarpanel speist. So geht es über mehrere Stationen weiter bis zur letzten Leuchte, die nur höchst selten erstrahlt.

Fotos: Mathias Kunfermann

Solkaskade
Installation
Solarpanels, LED-Lichter
Luc Isenschmid und Piera Buchli
2022





Abflussieb
Steinzeug-Fliesen, weiss glasiert, Transferdruck
39 Fliesen, je 15x15cm
Luc Isenschmid und Piera Buchli
2021

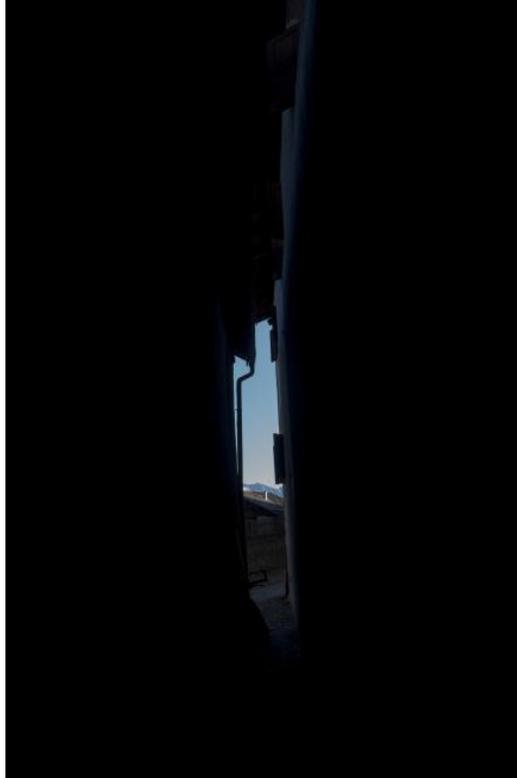
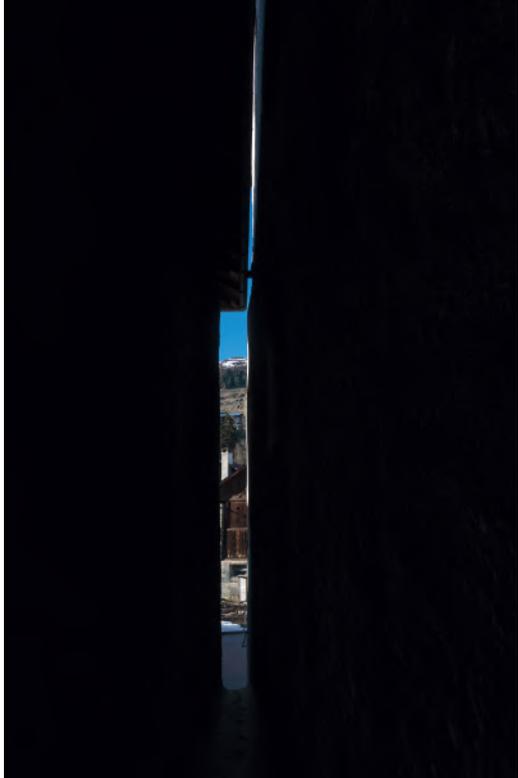




Die eigendynamischen Prozesse der Porzellan-Masse während dem Glattbrand werden gefördert und als Form mitbestimmendes Mittel verwendet. An der Töpferdrehmaschine werden Zylinder gedreht. Durch verschiedene Methoden wird die Wandstärke abgetragen. Während dem Brand bei 1290°C bilden sich Beulen und Falten, wo die Wandstärke ausgedünnt wurde.

Fotos: IACC

Deform
Porzellan-Deformationen im Hochbrand
gedreht auf Töpferdrehmaschine
Ming-Porzellan, Transparent-Glasur
10-20cm Höhe
2021





Engadiner Panorama
glänzendes Fotopapier
50x85cm
Luc Isenschmid und Piera Buchli
2020





Durch die natürlichen Verformung der Porzellan-Masse während der Trocknung werden Objekte gezüchtet und kultiviert. Ideale atmosphärische Bedingungen fördern die Entfaltung der Porzellan-Formen und rücken die Formensprache des Materials ins Zentrum. Die Entwicklung einer experimentellen Giesstechnik bildet die Grundlage der Kultivierung dieser Formen.

TonFormen
in rohe Tonbecken gegossen
Porzellan roh
10-35cm Höhe
2020





Die gedrehten Zylinderserien sind Testobjekte einer technologischen Studie mit Glasuren. Alle verwendeten Glasuren sind aus 4 Glasur-Rohstoffen und einem färbenden Metalloxid (Eisenoxid) entwickelt worden.

Zylinder
gedreht auf Töpferdrehscheibe
Steinzeug-Ton, Eisenglasuren
10-35cm Höhe
2020



Pink water bottle

Watermelon slices on a black plate

Watermelon slice on a black plate

Watermelon slice and pistachios on a black plate

Small bowl of hummus

Small bowl with bread and dip

Jar of BARKLAND jam

Tray of Garden of Eatin' organic cherry tomatoes

Bag of Garden of Eatin' organic cherry tomatoes

Bag of PARTY pistachios

Small jar of red sauce

Black plate with watermelon and pistachios, with a knife

Can of FELSCHLOSS beer

Can of FELSCHLOSS beer

Bag of STEINEN PINDEL TWISTER

Clear plastic lid

Paper bag

Three carrots

Small can of FELSCHLOSS beer

Small metal object



Teller
gegossen
Steinzeug-Ton, Transparent-Glasur
25cm Durchmesser
2020





Der Blumenstraus formt die Vase. Von dem Floristikhandwerk ausgehend entsteht eine Serie von Vasen, welche das Zusammenspiel von Blumen und Vase als Ganzes untersucht. Im Fokus steht der untere Teil des Blumenstraus, welcher in klassischen Vasen meist verborgen bleibt. Blumensträusse werden mehrmals bis zur unteren Hälfte in flüssiges Paperclay getaucht. Die organischen Stiele verbrennen während dem ersten Brand bei 1020°C, der keramische Mantel, der zurückbleibt, bildet die Vase.

Straussvasen
Blumenstraus in Ton getaucht und ausgebrannt
Steinzeug-Ton, Porzellan, innen glasiert
5-30cm Höhe
2019





Eine durch Wasser geformte Steinmühle dient als Urform. Mit Hilfe von Bauschaum wird die ausgewaschene Steinformation abgeformt und in der Werkstatt erneut in Ton umgesetzt. Die Oberflächengestaltung bringt die Entstehung der Originalform im Felsen, deren präzise Örtlichkeit ([46°53'49,1"N 9°32'17,2" E](#)) und der Prozess der Abformung zum Ausdruck. Unterschiedliche Stuhlbein-Konstruktionen aus Lärchenholz ergänzen die Sitzschalen.

46°53'49,1"N 9°32'17,2" E
Gipsform ausgestrichen
Steinzeug-Ton, glasiert oder geschliffen
Transferdruck
2019





Teeset Studie
in Gipsform gegossen
Porzellan, innen glasiert, Schaumstoff
18cm Höhe
2018



Suppenteller
auf Gipsform geworfen
Steinzeug-Ton, innen glasiert
28cm Durchmesser
2018